



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 04.12.2024 bis 05.12.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Ladendiebe im Supermarkt" "Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort"**  
**"Giftköder in Möser ausgelegt"**

#### Ladendiebe im Supermarkt

*Burg, Magdeburger Chaussee, 04.12.2024, 14:10 Uhr*

In einem Supermarkt in der Magdeburger Chaussee in Burg wurden am gestrigen Tage drei Ladendiebe auf frischer Tat ertappt. Es handelte sich dabei um eine 30-jährige und eine 32-jährige Frau sowie einen bislang unbekanntem Mann, dem es jedoch gelang vom Tatort zu flüchten. Die Täter steckten im Laden diverse Produkte in und unter ihre Kleidung und wollten den Supermarkt durch den Bereich der Selbstbedienungskassen verlassen, jedoch fielen einige der gestohlenen Waren aus der Kleidung und die zwei Frauen konnten durch das Personal, bis zum Eintreffen der Polizeibeamten, an der Flucht aus dem Markt gehindert werden.

Zum männlichen Täter ist lediglich bekannt, dass er eine schwarze Jogginghose, eine dicke schwarze Winterjacke und helle Turnschuhe getragen haben soll. Zeugen, die Hinweise zum Tathergang oder zu dem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an [levd.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt](mailto:levd.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt) zu wenden.

#### Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

*Genthin, Parkplatz Altmärkerstraße, 04.12.2024, 17:30 Uhr*

Am gestrigen späten Nachmittag kam es in Genthin, auf dem Parkplatz der Altmärkerstraße, zu einem Verkehrsunfall mit anschließendem unerlaubtem Entfernen vom Unfallort. Die 74-jährige Unfallverursacherin fuhr rückwärts aus ihrer Parklücke heraus und stieß dabei gegen das Heck des geschädigten Fahrzeugs und verursachte einen Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Beschuldigte stieg kurz aus, schaute sich die PKWs an, setzte sich jedoch im Anschluss wieder in ihr Fahrzeug und fuhr von dannen. Die 42-jährige geschädigte Fahrzeughalterin hatte hierbei aber Glück im Unglück, da aufmerksame Bürger den Unfallhergang beobachtet haben und sich das Kennzeichen des unfallverursachenden Fahrzeugs einprägten. Die Beschuldigte wurde im Anschluss durch die Polizei aufgesucht und ein Ermittlungsverfahren wurde

entsprechend eingeleitet.

## **Giftködter in Möser ausgelegt**

*Möser, Külzauer Forst, 03.12.2024, 10:30 Uhr*

Ein Hundebesitzer meldete sich heute Morgen bei den Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Möser und teilte mit, dass sein Hund am 03.12.2024 in Möser im Bereich des Külzauer Forsts, unweit der dortigen Sportanlage, einen sog. Giftködter gefressen haben könnte. Das Tier bekam bereits kurze Zeit nach dem Schlucken des Ködters Schaum vor dem Maul und begann heftig zu zittern. Der Hundehalter brachte sein Tier schnellstmöglich zu einem Tierarzt. Die Behandlung schlug glücklicherweise an und der Hund konnte stabilisiert werden. Der Tierarzt bestätigte, dass eine Vergiftung vorlag.

Eine erste Inaugenscheinnahme des Bereichs ergab keinen weiteren Fund eines sog. Giftködters oder anderweitiger giftiger Stoffe, jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch anderen Stellen des Külzauer Forsts betroffen sein könnten.

Zeugen, die Hinweise zum zu Tatverdächtigen oder zu weiteren Köderfunden geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an [levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt) zu wenden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)